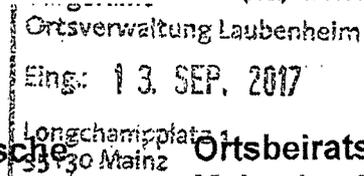


**SPD****Sozialdemokratische  
Partei  
Deutschlands****Ortsbeiratsfraktion  
Mainz-Laubenheim**

**Fraktionssprecher:  
Wolfgang Stampf  
Rob.-Schumann-Str. 22  
Tel.: 06131 / 86495  
Wolfgang@wstampf.de**

Vorlage-Nr.

**1339/2017**

Punkt..... der Tagesordnung

## Antrag

zur Ortsbeiratssitzung am 22.09.2017

### **Änderung und Erweiterung des ÖPNV in Mainz-Laubenheim**

#### **Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten:

1. Aus Gründen der Daseinsfürsorge die erforderlichen Schritte zu veranlassen, um die Verkehrsführung der Buslinien in Mainz-Laubenheim zu ändern
2. Die Taktung der Linien zu verbessern

#### **Begründung:**

##### **Zu 1.**

Mit dem Umzug eines Internisten/Allgemeinmediziners und eine HNO-Arzttes von Laubenheim Ost (Rheintalstraße) nach Laubenheim West (Oppenheimer Straße) ist der OT östlich der Bahn ärztlich unterversorgt. Der OT ist insbesondere hart betroffen, da sich hier eine Seniorenresidenz und auch eine große Anzahl Wohnungen für betreutes Wohnen befinden.

Die Linienführung in Laubenheim ist derzeit so geregelt, dass keine Möglichkeit besteht, direkt mit einer Buslinie von Laubenheim Ost (z.B. Rüsselsheimer Allee) zur Oppenheimer Straße (neues Ärztehaus) zu gelangen.

Wir fordern deshalb eine Neuausrichtung der Buslinien 61 und 63, um den aktuellen Erfordernissen gerecht zu werden. Dies darf selbstverständlich nicht dazu führen, dass Haltestellen ersatzlos gestrichen werden.

Von Laubenheimer Bürgern erhielten wir zahlreiche Vorschläge, die wir der Verwaltung und der MVG zur Verfügung stellen.

Wir schlagen eine Zusammenkunft der Verwaltung und der MVG mit einer Verkehrskommission des Ortsbeirates vor und erwarten hier zeitnah entsprechende Vorschläge.

**Zu 2.**

In unserem Antrag Nr. 3 vom 27.01.17 wurde eine bessere Taktung der Buslinien zur Innenstadt gefordert. Wir möchten, dass bei einer neuen Linienführung jede/r Laubenhaimer/in im 20 – 30-minütigen Takt nach Mainz fahren kann.

Gerade auch im Hinblick auf eine dringend erforderliche Einschränkung des Individualverkehrs zur Vermeidung von Luftverschmutzung in der Innenstadt ist es das Gebot der Stunde, Möglichkeiten zu schaffen, auf den ÖPNV umzusteigen.

Weitere Begründung mündlich

SPD - Fraktionssprecher

Wolfgang Stampp